

Ev. - Luth. Kirchgemeinde Theuma - Altensalz



Kirchblätt'1 Oktober & November 2023



METAMORPHOSE von
Ann Baur
Baujahr 1980
Kunstwerk des
Kunstvereins Theuma-Altensalz



Immer wieder mal nehme ich das Foto in die Hand und es berührt mich: Die kleine, traurige, gebückte Frau, die darauf zu sehen ist, mit der abgestellten Handtasche und den Flügeln, die sie schützend umgeben. Sie verwandelt sich. Und so heißt diese Skulptur auch Metamorphose, Verwandlung. Zufällig habe ich sie gesehen, vor einer Kirche in einem kleinen Fischerort auf Bornholm. Es soll wohl die Verwandlung im Moment des Sterbens darstellen. Und die so schutzbedürftige, kummervolle Frau wird eingehüllt. Ihr widerfährt in ihrer

Hilfslosigkeit und ihrem Ausgeliefertsein etwas Himmlisches. So geschieht in ihrem Abschied von der Welt, ihrem Sterben auch eine Art Neuanfang. Nach der Zeit des Sommers kommt für uns nun die Zeit des Herbstes, der eine eher melancholische Grundstimmung hat. Es ist eine Zeit des Abschiednehmens. Und auch im Kirchenjahr sprechen wir von der Stillen Zeit, wir begehen den Volkstrauertag, Buß- und Betttag, den Ewigkeitssonntag. Da geht es um das, was uns bedrängt und bedrückt. Manches lastet auf unseren Schultern und erdrückt uns fast. Vielleicht wünschen wir es uns und sehnen uns danach, dass auch uns solche Flügel wachsen, dass wir so berührt werden von Gott wie die Frau: eingehüllt und geschützt. Und so kann in dieser Zeit des Kirchenjahres auch eine Metamorphose, eine Umwandlung mit uns geschehen. Wir erleben den Zuspruch Gottes, wie ihn die Frau erlebt: Gott überlässt uns nicht unserem Kummer. Er spricht uns Mut zu, auch durch die vielen Psalmen in der Bibel. In einem heißt es: „Der Herr ist mein Licht und mein Heil, vor wem sollte ich mich fürchten? Der Herr ist meines Lebens Kraft, vor wem sollte mir grauen?“ Psalm 27,1.

So nehme ich das Foto immer wieder gern zur Hand: Es tröstet mich. Im Moment des Sterbens umfasst uns und alle, die wir lieben, die Liebe Gottes. Ich lade dich ein, dir das Foto noch eine Weile anzuschauen. Vielleicht entdeckst du etwas Berührendes und Tröstliches für dich.

Ihre Pfarrerin *Ellen Meinel*



Seit Januar diesen Jahres waren zwei unserer Kirchvorsteher noch zusätzlich unterwegs. Diana Fuhrmann und Mario Schreiter haben sich mit den Elementen des Gottesdienstes ganz besonders vertraut gemacht und sich über die Ehrenamtakademie der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens zu gottesdienstleitenden Lektoren weitergebildet.

Am 03. September 2023 wurden Diana und Mario zusammen mit den weiteren Kursteilnehmern durch Superintendentin Ulrike

Weyer im Festgottesdienst in der St. Johannis Kirche Plauen in ihren Dienst eingeführt. Nun sind sie befähigt, Gottesdienste selbst zu leiten und Gottes Wort, in Form einer angeeigneten Lesepredigt, zu verkündigen.

Liebe Diana, lieber Mario,
wir danken Euch für all Eure Zeit und Mühen.
Wir wünschen Euch für Euren Dienst Gottes reichen Segen.
Möge Euch Gottes Geist immer wieder neu erfüllen.

GOTT
segne
DICH!

GOTT ERFÜLLE DICH

mit den **FARBEN DES HERBSTES** –
leuchtend und wärmer als das Wetter!

Grafik: Korte

BUSS- UND BETTAGE

gab es zu früheren Zeiten sehr viele: Sie wurden von Kirche oder weltlicher Obrigkeit angeordnet. In Notzeiten sollte Schuld bekannt und für bessere Zeiten gebetet werden. Theologisch können wir das mit dem alttestamentlichen Verständnis vom Tun-Ergehen-Zusammenhang erklären. Das heißt: Ich lade Schuld auf mich und Gott bestraft mich dafür. So muss ich mein Verhalten vor Gott bekennen, Buße tun, indem ich Geld spende, einen Gottesdienst feiern usw. Dann stimme ich Gott wieder gut und er wendet die Strafe ab.

Mit dem Neuen Testament und dem, was Jesus gesagt und gelebt hat, ist dieses Verständnis von einem Tun-Ergehen-Zusammenhang für mein Glaubensverständnis nicht zielführend.

Meinen Schülern und Schülerinnen, die mit dem Begriff Buß- und Betttag immer wenig anfangen konnten, habe ich den Sinn des Feiertages mit Hilfe eines Bildes versucht, zu erklären. Wir alle haben unseren Rucksack, den wir mit uns herumschleppen. Da kommt so alles rein, was wir alltäglich erleben. Worte, die andere zu uns sagen und uns verletzen. Worte, die ich sage und wo ich merke, sie verletzen andere. Manches, was ich unterlasse aus Faulheit oder auch Neid... Jedem und jeder von uns wird dazu genügend einfallen, was in diesem Rucksack alles einlagert. Es tut gut, diesen Rucksack immer wieder mal auszuleeren und freier und leichter durchs Leben zu gehen.

Um den Blick heben zu können und einander in die Augen sehen zu können. Ein leichtes und fröhliches Herz zu haben, Gutes zu sagen und zu tun. Und ich denke, dass da ein Buß- und Betttag im Jahr gar nicht ausreicht und es auch nicht sinnvoll ist, dass diese angeordnet werden. Aber es kann uns einmal im Jahr besonders bewusst werden, welchen gnädigen Gott wir haben, der uns immer einen Neuanfang ermöglicht. Jeden neuen Tag meines Lebens.



Bitte um neues Leben

Geist Gottes, leiser, zärtlicher Atem und starker, kräftiger Sturmwind, komm und belebe uns neu.



Geist Gottes, fege hinein in unser Leben und unsere Kirche, fege hinweg, was darin falsch und verlogen ist.

Geist Gottes, kehre in uns ein, damit wir einsehen, wo wir umkehren und neuanfangen müssen.

Geist Gottes, leuchte uns, damit wir klar sehen, wo unser Licht und unser Dunkel ist.

Geist Gottes, entzünde uns neu, damit das Feuer in uns wieder brennen kann und der Funke überspringt, auf den es ankommt.

Geist Gottes, berate uns gut, damit wir erkennen, was zu tun und zu lassen ist.

Geist Gottes, heile uns, damit wir gesund werden und ganze Menschen, mit Leib und Seele.

Geist Gottes, steck uns an, damit wir Feuer und Flamme werden für dich.

Geist Gottes, treib uns an, damit wir einen neuen Antrieb haben in uns.

Geist Gottes, beflügele uns, damit wir es wagen zu träumen und uns trauen zu kämpfen.

Geist Gottes, reinige uns, damit wir ein aufrichtiges und lauterer Herz bekommen.

Amen.

(Bayerisches Gesangbuch 886,3 „Beichte“)

6 Rückblick

Liebe Leserinnen und Leser, wir blicken dankbar auf eine bewegte Zeit in unserem Gemeindeleben zurück. Hatten wir doch Grund, einiges vorzubereiten und natürlich auch entsprechend zu begehen.



So konnten wir am 27. August unser restauriertes Uhrwerk anschieben, die restaurierten Glocken zum ersten Mal seit drei Jahren hören und Pfarrer i.R. Karsten Klipphahn nach zwei Jahren wiedersehen. Rund 200 Gemeindeglieder und Gäste haben sich dieses einmalige Ereignis nicht entgehen lassen und feierten zusammen unter freiem

Himmel den Festgottesdienst im Rahmen des Kirchturmfestes. Wir nutzten die Gelegenheit allen an der Finanzierung, an der Planung, am Bau und Reparatur Beteiligten herzlich zu danken. Der völlig neu erstellte Glockenstuhl aus Eichenholz ist in seiner Form und Ausführung fast schon einmalig und wird sicher noch bei anderen Gelegenheiten im Rahmen von Turmführungen zu bestaunen sein.



Als weiteren Höhepunkt konnten wir am 2. September unser Pfarrerehepaar Meinel in den Dienst in unserer Gemeinde und gleichsam im Kirchengemeindegemeinschaft Plauen einführen. Die amtliche Zeremonie wurde von unsrer Superintendentin Ulrike Weyer geleitet.

Es kann nur Fügung sein, dass wir gleich zwei neue Pfarrer in unserer Mitte begrüßen dürften, weiß man doch um die derzeit sehr zahlreichen offenen Pfarrstellen, nicht nur in der sächsischen Landeskirche. So können wir auch dafür unserem lieben Gott unendlich dankbar sein.

Und diese Dankbarkeit und Freude haben wir auch mit großer Begeisterung am Tag der Amtseinführung gezeigt. Wir konnten gemeinsam



mit über 400 Gemeindegliedern und Gästenfeiern, zusammen essen und nicht zuletzt viele gute Gespräche führen. Man spürte auch in den Grußworten der anwesenden Redner die Freude, dass die Vakanz nun vorüber ist. Zum Abschluss des Tages gab es dann noch ein Konzert auf und an der Naturbühne im Kirchpark Altensalz.



Vielen Dank an alle Helfer und die fleißigen Bäcker!

Wir wünschen unserer Pfarrersfamilie einen guten Start in allen Belangen und Gottes Segen für die vielfältigen Aufgaben und Begegnungen.

Am 05. September fand die jüngste Sitzung des Kirchenvorstandes statt. Es handelte sich um die konstituierende Sitzung nach dem Amtsantritt von Pfarrer Meinel. Mario Schreiter wurde als Vorsitzender des Kirchenvorstandes wiedergewählt, Pfarrer Knut Meinel ist stellvertretender Vorsitzender. In Demut danke ich den Kirchvorstehern für das entgegengebrachte Vertrauen. Herzlichst, ihr/euer Kirchenvorstand *Mario Schreiter (Vorsitzender)*



„Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem Herrn: Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe.“

Psalm 91,1-2

Unter diesem Motto stand die Einladung für unseren Einführungsgottesdienst. Wir haben einen sehr schönen Gottesdienst und Nachmittag und Abend zusammen mit Gemeinde, Kirchenvorstand, Kollegen und Superintendentin und unseren Familien erlebt. Wir möchten uns sehr herzlich für die freundliche Aufnahme bedanken, für alle Segenswünsche, guten Worte und Geschenke und für alle tatkräftige Hilfe beim Vor- und Nachbereiten des Festes.

So möchten wir uns mit euch auf den Weg machen und auf Gott unsere Hoffnung setzen, dass er uns Zuversicht und Burg ist und unsere Gemeinde segnet und weiterbaut. *Pfarrerinnen Ellen Meinel & Pfarrer Knut Meinel*

Kinder und Jugend



Christenlehre für die Klassen 1 bis 6 - Ansprechpartnerin Daniela Rödel

Theuma - mittwochs
Klasse 1-2: 14.00 Uhr
Klasse 3-4: 15.00 Uhr
Klasse 5-6: 16.00 Uhr
im Pfarrhaus Theuma

Altensalz - donnerstags
Klasse 1-6: 16.30 Uhr
im Feuerwehrhaus Gansgrün

(außer Ferien und Feiertag)

Konfirmandenstunde - Ansprechpartner Pfr. Knut Meinel / Daniela Rödel
Dienstag 17.10. / 24.10. im Gemeinderaum "Alte Schule" Altensalz
07.11. / 21.11. im Pfarrhaus Theuma
Klasse 7: 16.00 Uhr Klasse 8: 17.00 Uhr



Konfinachmittag

Freitag 17.11. 16 Uhr im Pfarrhaus Theuma



Junge Gemeinde „Start UP“ - Ansprechpartnerin Daniela Rödel

Freitag 20.10. 18 Uhr im Pfarrhaus Theuma

Angebote der Evangelischen Jugend Vogtland



Informationen zu den Angeboten der Evangelischen Jugend Vogtland unter www.evjuvo.de !

Herzliche
Einladung zum
Martinsfest

AM 11.11. FEIERN WIR ... MARTINSTAG!

Los geht's um 16.30 Uhr in der Kirche
Theuma mit einer Familienandacht.

Anschließend laufen wir einen Laternenumzug mit Pferd
und Feuerwehr und zum Abschluss gibt's am
Pfarrhaus Martinshörnchen, Getränke
und Herzhaftes!

Groß und Klein sind dazu
herzlich eingeladen!



Kirchenmusik



- Ansprechpartnerin Claudia Hartenstein
donnerstags 16.00 Uhr Singen mit Kindern 1.-6. Klasse
im Feuerwehrhaus Gansgrün



S.i.N.G.

- Ansprechpartnerin Claudia Hartenstein
mittwochs 18.00 Uhr im Pfarrhaus Theuma

Kirchenchor

- Ansprechpartnerin Claudia Hartenstein
mittwochs 19.30 Uhr im Pfarrhaus Theuma

Posaunenchor

- Ansprechpartner Gerhard Schilbach 0174/9063755
donnerstags 19.00 Uhr im Pfarrhaus Theuma



Bibel, Weiterführung und Gebet

„Füreinander statt Gegeneinander“ – Ökumenische Friedensgebete

mittwochs 18.00 Uhr in der Johanniskirche Plauen



Gebetsgemeinschaften „Gebet für die Dörfer“

donnerstags - nach Absprache mit Tilo Heckel (Tel. 0172 6458415)

Frauen und Männer

Gemeindenachmittag

- Ansprechpartnerin Christine Müller (037463 89783)
Dienstag 17.10. / 21.11. 14.00 Uhr im Pfarrhaus Theuma

Zum Gefriemel - das kreative Café - macht eine kreative Pause

Unterwegs in Wald und Flur

- Ansprechpartner Diana Fuhrmann (017632148677)
oder Werner Wolf (03741413536)

Samstag 04.11. Maria-Magdalenen-Kirche Theuma
02.12. Parkplatz an der Kirche Oberlosa
jeweils 14.00 Uhr



Seid Täter des Worts
und nicht Hörer allein; sonst betrügt
ihr euch selbst. «

JAKOBUS 1,22

Monatsspruch OKTOBER 2023

01. Oktober 2023

17. Sonntag nach
Trinitatis



14 ⁰⁰ Uhr ErnteDANKfestgottesdienst
in **Altensalz**



08. Oktober 2023

18. Sonntag nach
Trinitatis

9 ³⁰ Uhr Gottesdienst in **Theuma**



15. Oktober 2023

19. Sonntag nach
Trinitatis

9 ³⁰ Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation
in Altensalz



22. Oktober 2023

20. Sonntag nach
Trinitatis

9 ³⁰ Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation
in **Theuma**



29. Oktober 2023

21. Sonntag nach
Trinitatis



9 ³⁰ Uhr Festgottesdienst zur Kirchweih
in **Theuma**



31. Oktober 2021

Reformationstag

9 ³⁰ Uhr Gottesdienst in **Altensalz**



Abendmahl



Kindergottesdienst/
Kinderbetreuung



besondere musikl.
Gestaltung



Kirchenkaffee



Essen &
Getränke



Büchertisch

Er allein breitet den Himmel aus
und geht auf den Wogen des Meers. Er macht den
Großen Wagen am Himmel und den Orion
und das Siebengestirn und die Sterne des Südens. «

HIOB 9,8-9

Monatsspruch NOVEMBER 2023

05. November 2023
22. Sonntag nach
Trinitatis

9 ³⁰ Uhr Festgottesdienst zur Kirchweih
in **Altensalz**



11. November 2023
Samstag

16 ³⁰ Uhr Familiengottesdienst zum Martinsfest mit
Laternenumzug und Teilen der Martinshörnchen
in **Theuma** (siehe Seite 9)

19. November 2023
vorletzter Sonntag des
Kirchenjahres

9 ³⁰ Uhr Gottesdienst in **Altensalz**



22. November 2023
Buß- und Betttag

9 ³⁰ Uhr Gottesdienst in **Theuma**

26. November 2023
Ewigkeitssonntag

9 ³⁰ Uhr Gottesdienst in **Theuma**



14 ⁰⁰ Uhr Gottesdienst in **Altensalz**



- jeweils mit Gedenken an die
Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres -

02. Dezember 2023
Samstag

18 ⁰⁰ Uhr musikalischer Adventsgottesdienst
Anlichteln in **Altensalz** (siehe Seite 20)



03. Dezember 2023
1. Advent

9 ³⁰ Uhr Gottesdienst in **Theuma**



Der Luther-Moment

Der 31. Oktober ist Reformationstag! Geburtstag der Evangelischen Kirche

Am Anfang stand ein junger Mönch. Er ärgerte sich über seine Kirche und schlug deswegen am 31. Oktober 1517 seine 95 Thesen an die Tür der Wittenberger Schlosskirche. 506 Jahre ist

das her. Eigentlich wollte Martin Luther die Kirche damit nur verändern, doch am Ende stand eine neue Kirche. Luther hatte den Anstoß gegeben, und viele Menschen nahmen den Ball auf und spielten ihn weiter. Überall gründeten sich neue Gemeinden, die sich auf Martin Luther beriefen und seine Lehren befolgten. Heute gibt es die Evangelische Kirche in der ganzen Welt.

Den so genannten „Gedenktag der Reformation“ gibt es in Deutschland seit dem 17. Jahrhundert. In Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen ist er bis heute gesetzlicher Feiertag.

Luthers Abendgebet

„Ich danke dir, mein himmlischer Vater,
dass du mich diesen Tag gnädiglich behütet hast,
und bitte dich, du wollest mir vergeben alle meine Sünde,
wo ich Unrecht getan habe, und mich diese Nacht auch gnädiglich behüten.
Denn ich befehle mich, meinen Leib und Seele und alles in deine Hände.
Dein heiliger Engel sei mit mir,
dass der böse Feind keine Macht an mir finde.“



HALLO, LIEBER GOTT!

Gebetsanliegen

- Wir bitten um Frieden in der Welt: hauptsächlich für die Ukraine, den Jemen, Südsudan, Äthiopien, und für eine friedliche Lösung der Konflikte um Taiwan und im Kosovo.
- Wir beten für Menschen, die sich auf der Flucht befinden, die Hunger leiden und bedroht werden.
- Wir bitten um deinen Trost für diejenigen, die einen lieben Menschen verloren haben.
- Wir bitten für alle Schwerkranken und Sterbenden.

Kein Gebet ist umsonst!

Vielen lieben Dank, dass Sie mit für unsere Gemeinde beten!

Getauft wurden



Getraut wurden

*Die persönlichen Angaben
werden aufgrund des
Datenschutzes online
nicht veröffentlicht.*



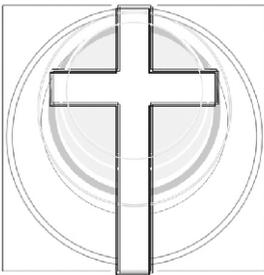
Gottesdienst zur Eheschließung wurde gehalten für

von Gott wurde von dieser Erde abgerufen



Gott spricht:

*Ich lasse dich nicht fallen und verlasse dich nicht,
sei mutig und stark! Josua 1, 5 und 6*





Lesender Vogel, Spiegel, Fledermaus, Storch mit Baby, Flasche

Zugvögel

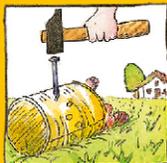
Die Geschichte von Martin und dem Mantel

Martin hat vor über 1600 Jahren in Italien gelebt. Mit 15 Jahren musste Martin in die römische Armee eintreten und wurde bald Offizier. Einmal, mitten im Winter, reitet Martin mit ein paar anderen Soldaten in die Stadt zurück. Am Stadttor sieht er eine dunkle Gestalt auf dem Boden sitzen und bleibt stehen. Der Mann hat nur zerrissene Kleider an und friert. „Kommst du endlich? Was geht dich der Bettler an?“,



rufen seine Kameraden. Aber Martin hat Mitleid mit ihm. Aber was kann er tun? Sein Mantel gehört zur Hälfte der römischen Armee – er kann ihn nicht einfach hergeben.

Da nimmt Martin sein Schwert und teilt seinen Mantel in zwei Teile. Den einen gibt er dem Bettler. Mit der anderen Hälfte um sich geschlungen reitet Martin in die Stadt hinein. Nachts, als er in seiner Herberge schläft, träumt Martin von Jesus: „Danke!“, sagt Jesus zu ihm.



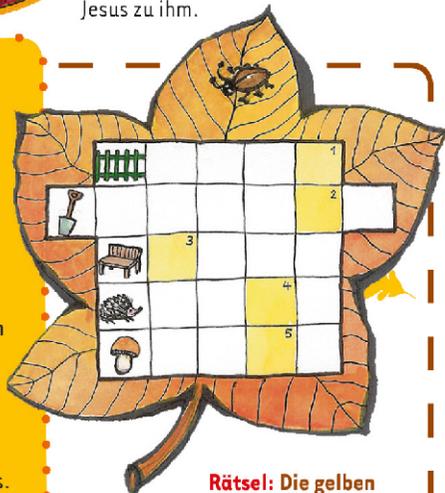
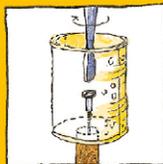
Martinslaterne

Du brauchst:

leere Konservendose, Besenstiel, Lumpen, Hammer, Nagel, Schraube, Schraubenzieher, Kleber, Teelicht.

So geht's:

- Stopfe die Dose dicht mit Lumpen aus und lege sie auf eine weiche Unterlage. Schlage ein schönes Lochmuster in das Blech.
- Schraube den Dosenboden auf das flache Ende eines Besenstiels.
- Befestige das Teelicht mit Starkkleber am Dosenboden.



Rätsel: Die gelben Felder verraten dir, was im Herbst oft vorkommt.





LIEBE LÄSST SICH EINPACKEN

Mit einem gefüllten Schuhkarton einem armen Kind, das sonst wahrscheinlich kein Weihnachtsgeschenk bekommt eine riesige Freude bereiten, die sogar sein ganzes Leben verändern kann; dazu gibt es auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit mit

„Weihnachten im Schuhkarton“.

Wie das geht, steht alles in den Flyern, die in den Kirchen Altensalz und Theuma ausliegen.

Leere, fertig beklebte Schuhkartons können gegen einen Unkostenbeitrag von 50 Cent bei Maria Hölig, Dorfstrasse 24, 08541 Altensalz (Tel. 03741 413 159) oder im Pfarrbüro Theuma abgeholt werden.

Die fertig gepackten Schuhkartons können bis zum 5. November 2023 im Pfarramt Theuma oder bei Familie Hölig abgegeben werden.

Wem es nicht möglich ist, selbst einen Schuhkarton zu packen, der kann auch mit einer Spende die Aktion unterstützen.

Vielen herzlichen Dank an alle, die packen und spenden!

Ein herzliches Vergelt's GOTT!

Maria Hölig



Hilfe für Osteuropa

Hilfsgemeinschaft Keimling e.V. - Karolastraße 102 - 08525 Plauen

Der Herbsttransport der Hilfsgemeinschaft Keimling e.V. fährt wieder nach Rumänien!

Im Pfarramt Theuma ist die Paket- und Spendenannahme am Donnerstag 26.10.2023 15 – 18 Uhr

Die Annahme in Ellefeld (Spedition Schimpf) ist am 01. und 02.11.2023

Was kann gespendet werden?

- Lebensmittel wie Mehl, Reis, Zucker, Speiseöl, Backzutaten, Dauerkonserven
- Hygieneartikel, Waschmittel, Spülmittel
- Schreibwaren und Schulbedarf
- In Verbindung mit oben genannten Artikeln gut erhaltene Bekleidung (Bitte keine gebrauchte Unterwäsche!)
- FUNKTIONIERENDE technische Geräte (wie z.B. Kühlschränke, Waschmaschinen, Spülmaschinen, Küchenherde, Öfen) und Fahrräder
- Werkzeuge (Handwerkzeug, Bohrmaschinen etc.)
- Geldspenden

Was ist bei den Paketen zu beachten?

Verwenden Sie bitte möglichst Bananenkartons!

Andere Pakete bitte verkleben oder mit reißfester Schnur gut verschnüren.

Die Adressnummer bitte groß und deutlich auf die Pakete schreiben (möglichst mehrfach, optimal: allseitig)

Lebensmittelpakete ohne Nummer bitte deutlich kennzeichnen. Inhalte der Pakete (z.B. Kleidung Damen Gr.40) außen vermerken.

Wir benötigen einen Transportkostenbeitrag

Jeder Transport kostet viel Geld für Spedition und Begleitfahrzeug. Um diese Kosten bezahlen zu können benötigen wir einen Beitrag

von 0,50 € pro kg Transportgewicht.

10 kg - Paket -> 5,00 EUR Transportkostenbeitrag.
Ein LKW kostet uns ca. 3200,- EUR.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unser

Keimling – Telefon: 0151 / 62 75 79 01
Montag – Freitag von 16.00 bis 19.00 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft



Gemeinschaftsstunden

Neuensalz im Gemeinschaftsraum	Gansgrün im Feuerwehrhaus
Sonntag, 08.10.2023 9 ³⁰ Uhr	Montag, 2023 19 ³⁰ Uhr
Sonntag, 12.11.2023 9 ³⁰ Uhr	Montag, 2023 19 ³⁰ Uhr
Mittwoch, 22.11.2023 9 ³⁰ Uhr	
Sonntag, 03.12.2023 9 ³⁰ Uhr	

Bibelstunden



Dienstag, 10.10. / 24.10. / 07.11. / 28.11. / 05.12.
jeweils 19 ³⁰ Uhr in Neuensalz im Gemeinschaftsraum
Dienstag, 14.11. Bibelabend in Plauen



Frauenstunde

Montag, 09.10. / 13.11. / 11.12.
jeweils 15 ⁰⁰ Uhr in Neuensalz im Gemeinschaftsraum

Die Freie Presse hat uns mitgeteilt, dass ab Juni kein Wort zum Sonntag und auch seit Juli keine Informationen zu den kirchlichen Veranstaltungen einschließlich der Gottesdienste abgedruckt werden. Wir bedauern diesen Schritt der Redaktion sehr und haben dies in geeigneter Form bekundet. Damit ist das Gemeindeblatt, neben den Schaukästen und den An- und Abkündigungen in den Gottesdiensten die wichtigste Informationsquelle, bitte bewahren sie es daher gut auf.



RZ (Text und Bild)



sicher nicht – oder?



Ökumenische Friedensdekade
12. bis 22. November 2023
www.friedensdekade.de



Ökumenische FriedensDekade „ZUSAMMEN:HALT“

Andachten in Plauen

- Mittwoch, 15.11. - 18 Uhr St. Johanniskirche
Friedensgebet
- Donnerstag, 16.11. - 19 Uhr Lutherhaus
Abend mit Prof. Dr. Pentzold
„Über Gott und die Welt - miteinander reden und
streiten und zusammenbleiben.“
- Sonntag, 19.11. Friedensgottesdienste in den
Gemeinden
- Mittwoch, 22.11. - 10 Uhr Lutherkirche
Buß- und Bettag
Gottesdienst mit N.Lötzsch

Herzlich willkommen!

ZEUGNISTAG

Der Soundtrack unseres Weges mit Gott



MUSIKALISCHER GOTTESDIENST
Mit Reinhard und Franziska Haucke

5. NOVEMBER 2023 UM 17 UHR
VERSÖHNUNGSKIRCHE PLAUEN

EINTRITT FREI, SPENDE ERBETEN

„Glaubenswegsongs“, so nennen Reinhard und Franziska Haucke ihr Repertoire.

Denn nachdem Gott sie in seinen Dienst berufen hatte, wuchs in den beiden langjährigen Musikern immer mehr das Bedürfnis, ihre Stationen im Glauben und die Begegnungen mit Gottes Kindern, auch in Lieder zu fassen.

Und es ist Einiges los, wenn man mit Gott unterwegs ist und seinen Kindern begegnet...

Wie ein Stadtgespräch zur Bibelstunde wurde, warum wir im Gottesdienst aufstehen wollten und doch sitzen blieben, weshalb Frieden immer ein Verb ist, warum das Abendmahl eine Einladung ist und warum Fernfahrer Mike dringend eine Bibel kaufen sollte ...

Diese und viele andere Stationen unseres Lebensweges haben wir in unseren Liedern und deren Geschichten zusammengefasst. Herzlich, auch mal provokant, aber immer mit Blick nach oben und auf die Menschen in und außerhalb christlicher Gemeinde.

Ein Programm mit vertontem Gesprächsstoff.

www.eventmusik-haucke.de

Ev. Luth. Versöhnungskirchengemeinde Plauen
Friedensweg 17, 08529 Plauen, Tel.: 03741470057
Mail: eg.plauen-versoehnung@ev-ls.de

**Weltweiter Gedenktag
für alle verstorbenen Kinder
Sonntag, 10.12.2023**



INITIATIVKREIS
GEDENKFEIER FÜR UNSERE
VERSTORBENEN KINDER

**16 Uhr Gedenkfeier
in der Markuskirche Plauen**

**Offen für Eltern, Geschwister,
Angehörige und Freunde**

Der Verlust eines Kindes konfrontiert auf besondere Weise mit dem Tod, den Grenzen des Lebens und auch der eigenen Kraft. Ob nach der Geburt oder schon im Mutterleib, in jungen Jahren oder als Erwachsener, durch Unfall, Krankheit, Gewalttat oder Suizid: immer verbinden sich damit ganz persönliche Geschichten, unterschiedliche Eindrücke und das Erleben der Zeit „danach“. Vielen Menschen fällt es schwer, darüber zu reden. Wenige Menschen können das Erlebte mitteilen und mittragen. Was zu Herzen geht und im Innersten bewegt, ist verletzlich und braucht einen geschützten Raum. Jeden 2. Sonntag im Dezember um 16:00 Uhr lädt der Initiativkreis zur „Gedenkfeier für unsere verstorbenen Kinder“ in die Markuskirche ein. Die Gedenkfeier ist kostenfrei, unverbindlich, unabhängig vom religiösen Hintergrund und offen für Eltern, Geschwister, Angehörige und Freunde. Neben Berichten von Betroffenen und Musik können Verbundenheit erlebt und Kerzen aufgestellt werden. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu einer kleinen Stärkung sowie zu Gesprächen und persönlichem Austausch. Auch wenn Sie selbst nicht betroffen sind, dann können Sie in Ihrem persönlichen Umfeld gern für diese Gedenkfeier einladen.

Ihr und euer Pfarrer Andreas Vödisch
in Namen des Initiativkreises



INITIATIVKREIS
GEDENKFEIER FÜR UNSERE
VERSTORBENEN KINDER

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Theuma-Altensalz



Pfarrbüro Theuma

Nadine Kapitän und Birgit Sommer
Hauptstraße 36
08541 Theuma



037463 - 88473
037463 - 21116
kg.theuma-altensalz@evlks.de

Öffnungszeiten

Do 15.00 - 18.00 Uhr

Pfarrer Knut Meinel

Pfarrerinnen Ellen Meinel



03741 - 413268
knut.meinel@evlks.de
03741 - 413268
ellen.meinel@evlks.de

Friedhof Theuma

Daniel Hartenstein
Sprechzeiten nach Vereinbarung



03741 - 415672/0174 - 9983458
daniel.hartenstein@evlks.de

Kirchenmusik

Kantorin Claudia Hartenstein



03741 - 415672/0173 - 3965645
claudia.hartenstein@evlks.de

Posaunenchor Gerhard Schilbach



0174 - 9063755

Gemeindepädagogin

Daniela Rödel



037463 - 83784
daniela.roedel@evlks.de



Zentrale Verwaltung Kirchgemeindebund

Untere Endestr. 4, 08523 Plauen www.kirche-plauen.de



03741 - 226959



kgb.plauen@evlks.de

Öffnungszeiten

Mo/Mi/Do/Fr 10 - 12 Uhr

Di 10 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr

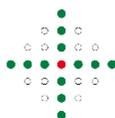
Bankverbindungen der Kirchgemeinde

IBAN: **DE84 8705 8000 3180 0019 75 für Spenden**

DE96 8705 8000 0101 0406 60 für Kirchengeld

DE22 8705 8000 3120 0012 19 für Friedhof

BIC: WELADED1PLX



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Anlichteln

LICHT LEUCHTET AUF

MUSIKALISCHER
ADVENTSGOTTESDIENST

SAMSTAG VOR DEM 1. ADVENT

02. DEZEMBER 2023

18 UHR KIRCHE ALTENSALZ

KERZEN & FACKELSCHNITT * KIRCHEN- & POSAUNENCHOR * ROSTER & GLÜHWEIN